

denkmal mit 300 bis 400 m hohen Kalksteinwänden entlang dem Lacu Rosu (Roter See) nach Miercurea-Ciuc, eine kleine Stadt in der Mitte des Szekler Gebietes. Abendessen und Übernachtung in Miercurea-Ciuc.

10. Tag:

Fahrt vorbei an Brasov nach Sinaia zum Besuch des Schlosses Pelesch, der ehemaligen Sommerresidenz der rumänischen Könige aus dem Haus Hohenzollern von Sigmaringen. Weiterfahrt durch die Karpaten in die Große Wallachei und zurück nach Bukarest. Abendessen und Übernachtung in Bukarest.

11. Tag:

Ausgiebige Stadtrundfahrt in Bukarest in deren Verlauf zu sehen sind: Patriarchen-Hügel mit Sitz des Parlaments, Patriarchenkirche und Metropolitankomplex, Presse- und Universitätsplatz, Triumphbogen, Victoriastraße mit schönen Kirchen und öffentlichen Gebäuden und Führung durch das Haus des Volkes (ehemaliger Ceausescu-Palast). Nachmittags Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Frankfurt.

Änderungen vorbehalten

Klimaneutraler Preis von **mundus*** Reisen

Diese Reise wird - in Bezug auf den Fluganteil der Tour - völlig klimaneutral durchgeführt.

Eine entsprechende Summe führen wir an „atmosfair“ ab.

Leistungen:

Linienflüge in der Touristenklasse mit LUFTHANSA von Frankfurt nach Bukarest und zurück, sämtliche Flughafensteuern Sicherheitsgebühren, Luftverkehrssteuer und Kerosinzuschlag, alle Transfers und Fahrten in einem klimatisierten Reisebus, 10 Übernachtungen in 3- und 4-Sterne-Hotels (offizielle Landeskategorie) in Doppelzimmern mit Bad/Dusche und WC, Halbpension und Mittagessen am 3. Tag, Besichtigungen und Eintrittsgelder laut Programm, Deutsch sprechende örtliche Reiseleitung, DuMont Reise-Handbuch ‚Rumänien‘, R+V-Insolvenz-Versicherung.

Nicht enthalten sind Trinkgelder für Hotelpersonal, Gepäckträgerservice in den Hotels und evtl. gewünschte weitere Reiseversicherungen.

Wir empfehlen den Abschluss einer **Reiserücktrittskosten-Versicherung**.

Mindestteilnehmerzahl: XX Personen

Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, kann der Veranstalter bis spätestens 30 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurück treten.



Nida

Bukarest, Haus des Volkes

Deutsche Staatsbürger benötigen für die Einreise nach Rumänien einen bis zum Reiseende gültigen **Personalausweis** oder **Reisepass**.

Impfungen sind nicht vorgeschrieben. Über die zur Zeit der Reise gültigen Corona-Bestimmungen werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Diese Reise ist für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. Fragen Sie uns im Bedarfsfall nach Möglichkeiten der Teilnahme.

Reiseveranstalter
mundus Reisen GmbH

Im Hainchen 18 61462 Königstein im Taunus
Tel.: 061 74 - 93 18 73 Fax: 061 74 - 25 290
team@mundus.de www.mundus.de

mundus
*die Welt erreichen



Birhalm, Wehrkirche

Rumänien

Siebenbürgen - Maramuresch
und Moldauklöster

Rumänien

1. Tag:

Linienflug von Frankfurt nach Bukarest, der Hauptstadt Rumäniens. Begrüßung durch die rumänische Reiseleitung. Danach Fahrt durch die große Walachei in die Karpaten in das siebenbürgische Burzenland, das im 12. Jh. zuerst von deutschen Einwanderern besiedelt wurde nach Brasov/Kronstadt. Abendessen und Übernachtung in Brasov.

2. Tag:

Vormittags nach Prejmer/Tartlau und nach Harman/ Honigberg zur Besichtigung zwei der herausragendsten Kirchenburgen ganz Siebenbürgens. Nachmittags Besichtigung der Stadt Brasov mit den Wehranlagen, dem Rathaus, des Katharinentores, der Synagoge, der Weberbastei und der ‚Schwarzen Kirche‘, dem größten gotischen Doms Südosteuropas. Abendessen und Übernachtung in Brasov.

3. Tag:

Fahrt nach Sighisoara/Schäßburg, einer Gründung deutscher Einwanderer im 12. Jh.. Die Siedlung auf dem Burgberg entwickelte sich



um die erste Kirche, bei der auch die älteste Schule von Schäßburg entstand (1522). Besichtigung der Wehranlagen mit neun Türmen und drei Basteien, u. a. dem Stundturm, dem Wahrzeichen von Schäßburg, der Katholischen Kirche, des ‚Dracula-Hauses‘ und der Schülertreppe. Weiterfahrt nach BIRTHÄLM/Biertan zum Besuch der mächtigen Kirchenburg. Danach

Mittagessen im Burgarten oder Pfarrhaus der Kirchengemeinde. Anschließend kurzer Spaziergang durch den Ort und weiter nach Sibiu/ Hermannstadt. Abendessen und Übernachtung in Sibiu.



4. Tag:

Vormittags Gelegenheit zur Teilnahme am Gottesdienst der deutschen Gemeinde und zu einem Treffen mit Gemeindegliedern. Danach Bummel durch die Altstadt von Sibiu mit orthodoxer, reformierter und evangelischer Kirche, Lügenbrücke und Kleinem und Großem Ring. Danach Besuch des Bruckenthal-Museums, eine Gemäldesammlung, die Bilder verschiedenster Meister sowie bedeutende Werke rumänischer Künstler des 19. und 20. Jhs. umfasst. Nachmittags Fahrt zu dem traditionsreichen Dorf Sibiel zum Besuch des Ikonenmuseums und zum Abendessen bei einer rumänischen Familie mit lokalen Spezialitäten. Rückfahrt und Übernachtung in Sibiu.

5. Tag:

Fahrt durch das Siebenbürger Weinland, vorbei an ehemaligen römischen Goldgräberorten nach Cluj/Klausenburg, zeitweise Hauptstadt Siebenbürgens. Spaziergang durch die Altstadt mit der im deutsch-gotischen Stil erbauten Sankt-Michaels-Kirche, der Schneiderbastei, dem Nationaltheater, der Rumänischen Oper, der orthodoxen Kathedrale und dem Matthias Corvinus Geburtshaus. Weiterfahrt in die Maramuresch nach Baia Mare/Frauendorf, eine der ursprünglichsten Regionen im Norden Rumäniens, westlich der Ostkarpaten. Die Landschaft besteht aus vielfach noch unberührten Mittelgebirgen und Ebenen und einer Vielzahl von Dörfern, die einen wunderbaren Eindruck von Rumäniens reicher Holzschnitzkunst vermitteln. Abendessen und Übernachtung in Baia Mare.

6. Tag:

Heute erkunden Sie das „Reich des Holzes“. Fahrt nach Surdesti zur Besichtigung der alten Holzkirche (UNESCO-Weltkulturerbe) und

weiter nach Disesti zum Besuch der Holzkirche (UNESCO-Weltkulturerbe), die die schönsten Malereien aller Gotteshäuser dieser Region aufweist. Anschließend Fahrt nach Sapanta zum Besuch des ‚Fröhlichen Friedhofs‘. Der bereits verstorbene Holzschnitzer Ion Patras hat auf über 300 bemalten und beschrifteten Grabkreuzen das wichtigste Lebensmotiv des jeweiligen Dorfbewohners festgehalten und so versucht dem Tod seinen Schrecken zu nehmen. Abendessen und Übernachtung in Baia Mare.

7. Tag:

Vormittags weitere Besichtigung in der Maramuresch. Fahrt nach Leud zum Besuch der ältesten Holzkirche des Landes, die ebenfalls vollständig mit Szenen aus dem Alten und Neuen Testament bemalt ist. Weiterfahrt über den Prislop-Pass durch eine herrliche Landschaft in die Bukowina, eine kleine in sich geschlossene Landschaft der Moldau mit wunderschönen Bergen und Wäldern. Abendessen und Übernachtung in Sucevita.

8. Tag:

Heute besichtigen Sie die nach der Eroberung Konstantinopels entstandenen Moldauklöster Moldovita, Sucevita und Voronet (der „sixtinischen Kapelle des Ostens“) mit ihren einzigartig strahlenden Innen- und Außenfresken. Die Moldau in Rumänien, jenseits der Ostkarpaten, wird als die Wiege der rumänischen Orthodoxie betrachtet. Abendessen und Übernachtung in Sucevita.



9. Tag:

Fahrt zur Besichtigung des Klosters Neamt, eines der bedeutendsten und das älteste Kloster in der Nordmoldau. Das Kloster war früher ein bedeutendes Kulturzentrum, in dem Handschriften und Miniaturen angefertigt wurden. Anschließend Fahrt durch die Bicazklamm, einem beeindruckenden Natur-